

Russischer Künstler enthüllt Porträt von Trump, das Putin schenkte

Ein russischer Künstler enthüllt das geheime Trump-Porträt, das Vladimir Putin dem US-Präsidenten geschenkt haben soll. Entdecken Sie die bewegende Geschichte hinter diesem geheimnisvollen Kunstwerk.



Im März überraschte der russische Präsident Wladimir Putin Donald Trump mit einem geheimnisvollen Porträt des US-Präsidenten. Das Gemälde wurde von Trumps Gesandtem Steve Witkoff überbracht, der in einem Interview mit dem Podcast-Moderator Tucker Carlson erklärte, es handle sich um ein „wunderschönes Porträt“ eines „führenden russischen Künstlers“. Trump, fügte er hinzu, sei „offensichtlich berührt“ von dem Geschenk gewesen.

Das geheime Kunstwerk

Das Porträt selbst wurde bisher nicht öffentlich enthüllt. Nun hat der Künstler hinter dem vom Kreml in Auftrag gegebenen Werk CNN einen exklusiven Einblick gewährt und präsentiert, was er als das besagte Porträt bezeichnet. Das Gemälde zeigt Trump, wie er nach dem misslungenen Anschlag während seiner Wahlkampfveranstaltung in Butler, Pennsylvania, im Juli 2024, seine Faust auf der Bühne erhebt. Der Künstler Nikas Safronov, einer der bekanntesten Künstler Russlands, hat dieses Werk geschaffen.

Die Botschaft des Künstlers

„Es war mir wichtig, das Blut, die Narbe und seinen Mut während des Attentats darzustellen. Er brach nicht zusammen und hatte keine Angst, sondern erhob seinen Arm, um zu zeigen, dass er mit Amerika eins ist und zurückbringen wird, was es verdient“, so der Künstler im Gespräch mit CNN in Moskau.

Erfahrung mit Weltführern

Safronov ist kein Unbekannter, wenn es um Porträts von Weltführern geht. Er hat schon zahlreiche globale Persönlichkeiten gemalt, darunter den verstorbenen Papst Franziskus, den indischen Präsidenten Narendra Modi sowie Nordkoreas Kim Jong Un. Für das Porträt von Trump erklärte Safronov, dass ihn einige Personen besucht hätten, die wollten, dass er Trump so malt, wie er ihn wahrnimmt. Zunächst wusste er nicht, wer diese „Besucher“ waren, fügte er hinzu und erklärte, dass es als bekannter Künstler „Kunden gibt, die nicht ins Detail gehen“ – der Verdacht fiel jedoch auf den Kreml.

Ein Kunstwerk zur Verbesserung der Beziehungen

„Als ich mit dem Porträt begann, wurde mir klar, dass dies unsere Länder näher zusammenbringen könnte. Daher entschied ich mich, kein Geld zu verlangen, da ich vermutete,

wofür dieses Gemälde gedacht war“, berichtete der Künstler. Später, so sagt er, nahm Putin selbst Kontakt zu ihm auf und erklärte, dass das schmeichelhafte Porträt von Trump ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Beziehungen zwischen Russland und den Vereinigten Staaten sei.

Die Kontroversen rund um das Porträt

Das Porträt, das Safronov CNN zeigte und das er sagt, dass es Trump von Putin geschenkt wurde, ähnelt einem Gemälde, das **jetzt im Grand Foyer des Weißen Hauses hängt**, nachdem das offizielle Porträt des ehemaligen Präsidenten Barack Obama von diesem Ort entfernt wurde. Das dramatische Bild von Trump, wie er seine rechte Faust erhebt und Blut auf seinem Gesicht spritzt, wurde zu einem Symbol der Stärke in seinem Präsidentschaftswahlkampf.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at